

Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 349.

Indianapolis, Indiana Samstag, den 6. September 1884.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeige sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Dienstleistungen, Räume und Güter — eben hergerichtete gute Wälder nachgewiesen durch A. Schmidt, 113 Geer Straße. — Sicht. —

Verlangt: wird ein Mann, der das Recht verlor, verdeckt in der Nähe des Geom. H. Miller, Nord Indianapolis, oder dem Schlosspark.

Verlangt: wird ein guter Junge, der sich in einem kleinen Betrieb auszubauen scheint. Am nächsten Sonntag Abend um 8 Uhr 1/2 Washington on Straße.

Verlangt: keinen irgendwoher zu kommenden Mann, der mit Waren umkommt kann. Nachrichten No. 57 West Washington Straße. Beste Empfehlungen.

Verlangt: Ein gewanderter Amerikaner in der Nähe des 8. Sept. 1884.

Gesucht: Ein junger Deutscher, der höchstwahrscheinlich nach Amerika gekommen ist, um dort einen guten Werber für sein Geschäft zu erlernen. Nachrichten No. 176 Virginia Avenue.

Verlangt: Ein junges Mädchen sucht Besitzer eines kleinen Hauses, das zwischen zwei Nachbarhäusern 26 Eichberg Straße, nahe Delmaria. Sie hat in einer Reihe von Geschäften, Restaurants, Cafés und anderen Geschäften gearbeitet.

Gesucht: Wünsche ein intelligentes deutsches Kind, um das Hochzeitsergebnis zu erlernen. Wohnt bei Mrs. D. Green, 188 Süd Meridianstraße.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Dienste. Hausarbeit. No. 105 Nord Washington Straße.

Gesucht: Ein arbeitsamer junger deutscher Mann sucht auf einer Farm oder irgendwo Beschäftigung. Gell. Oberste unter 8. Straße d. 8. Sept. erbeten.

Verlangt: Ein Mädchen für Haushaltshilfe. No. 82 Nord Sahm. —

Zu vermieten: Ein Brunnzimmer. Ein möbliertes Kramkabinett. No. 100 Niederkreuzstrasse.

Zu vermieten: Eine kleine Wohnung in Deutschland, Nr. 100 Niederkreuzstrasse.

Zu verkaufen: Ein mehrgeschossiges Haus mit 5 Zimmern, vor 28 Jahre auf Rockwell Straße, in sehr billiger Verkaufsstellung. Weißes Geld nötig. Räume für eine Familie.

Zu verkaufen: Über zu verkauftes Land mit seinen Gebäuden, unter 8. Straße d. 8. Sept. 1884.

Sommer-Hüte

werden jetzt zu halben Preisen abgelegt, da wir unsere Vorbereitungen jetzt schon für das Herbstgeschäft machen.

Komme jeder und laufe sich einen Strudel für die Hälfte der früheren Preise.

Bamberger

No. 18 Ost Washingtonstr.

Großes Pie-Mie!

veröffentlicht vom

Indpls. Schweizer-Männerchor

— am —

Sonntag, 7. September '84

— in —

Emmerig's Grove!

Eintritt frei.

Stückliche Fahrtsicherheit von 10 Uhr Vormittage bis 4 Uhr Nachmittage an der Washington und Delaware Straße.

Alle geschäftlichen Vereine und Industrievereine des Schweizer-Männerchors sind herzlich eingeladen.

Das Comité.

Calico-Kränzen!

— der —

Niederkranz-Damenchor,

— in der —

Mozart-Halle!

— am —

Montag, 8. September.

Eintritt . . . 25 Cents.

Phoenix Garten!

Fried. Krösel, Eigentümer.

Ich erschließe mir hiermit anzugeben, daß ich den Namen von S. Dargensens gefälschten

PHENIX GARTEN,

ausdrücklich übernommen und auf's Schrift hergerichtet habe und daß verfalschte jetzt dem Publikum zum Beide offen steht.

Man behauptet empfohlen zu den beiden Bezeichnungen u. s. w. zur Bezeichnung von Blumen und Sommerblumen unter äußerst günstigen Bedingungen.

Fried. Krösel, Eigentümer.

Neues der Telegraph.

Wetterausichten. Washington, 6. Sept. Schöner Wetter, veränderlicher Wind, etwas niedrige Temperatur.

Keine Einigung. Pittsburgh, Pa. 6. Sept. Nach den letzten beim Sekretär des Vereins der Eisenfabrikanten eingelaufenen Berichten, dat sich dem Vorlage die Fabrikation einzustellen, keine genügende Anzahl von Fabrikanten angelöschen.

Strafe. Cincinnati, 6. Sept. Eine große Menschenmenge ist bei Radway & Burton's Gießerei gesammelt und verbündet die Leute an die Arbeit zu geben. Die Polizei ist machtlos, das Ankommen der Menge zu verhindern. Ein Mann wurde von den Streitern geschlagen, darauf zog er sein Taschenmesser und versuchte ihm einen Stich in den Rücken. Er wurde verhaftet.

Bant in Schwierigkeiten. New Brunswick, N. J., 6. Sept. Ein Anlauf auf die Nationalbank findet statt. Vorläufig zahlt die Bank aus, man glaubt aber, daß sie noch heute ihre Türen schließen wird.

Editorielles.

Es gibt nichts Einfältigeres, wie Campagnen, und es ist sonderbar genug, daß Leute, welche vielleicht sonst vor jeder Lüge scheuen und vollständig wahrheitsliebend sind, keinen Anstand nehmen Campagnenlügen zu verbreiten. So scheint ein demokratischer Redakteur in allen Beweisen, daß er eine Unwahrheit sagt, doch die Republikaner ernstlich davon denken, Blaine zu rückzuziehen und um die Geschichte weit zu machen.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Dienste. Hausarbeit. No. 105 Nord Washington Straße.

Gesucht: Ein arbeitsamer junger deutscher Mann sucht auf einer Farm oder irgendwo Beschäftigung. Gell. Oberste unter 8. Straße d. 8. Sept. erbeten.

Verlangt: Ein Mädchen für Haushaltshilfe. No. 82 Nord Sahm.

Zu vermieten: Ein Brunnzimmer. Ein möbliertes Kramkabinett. No. 100 Niederkreuzstrasse.

Zu vermieten: Eine kleine Wohnung in Deutschland, Nr. 100 Niederkreuzstrasse.

Zu verkaufen: Ein mehrgeschossiges Haus mit 5 Zimmern, vor 28 Jahre auf Rockwell Straße, in sehr billiger Verkaufsstellung. Weißes Geld nötig. Räume für eine Familie.

Zu verkaufen: Über zu verkauftes Land mit seinen Gebäuden, unter 8. Straße d. 8. Sept. 1884.

Sommer-Hüte

werden jetzt zu halben Preisen abgelegt, da wir unsere Vorbereitungen jetzt schon für das Herbstgeschäft machen.

Komme jeder und laufe sich einen Strudel für die Hälfte der früheren Preise.

Bamberger

No. 18 Ost Washingtonstr.

Großes Pie-Mie!

veröffentlicht vom

Indpls. Schweizer-Männerchor

— am —

Sonntag, 7. September '84

— in —

Emmerig's Grove!

Eintritt frei.

Stückliche Fahrtsicherheit von 10 Uhr Vormittage bis 4 Uhr Nachmittage an der Washington und Delaware Straße.

Alle geschäftlichen Vereine und Industrievereine des Schweizer-Männerchors sind herzlich eingeladen.

Das Comité.

Calico-Kränzen!

— der —

Niederkranz-Damenchor,

— in der —

Mozart-Halle!

— am —

Montag, 8. September.

Eintritt . . . 25 Cents.

Phoenix Garten!

Fried. Krösel, Eigentümer.

Ich erschließe mir hiermit anzugeben, daß ich den Namen von S. Dargensens gefälschten

PHENIX GARTEN,

ausdrücklich übernommen und auf's Schrift hergerichtet habe und daß verfalschte jetzt dem Publikum zum Beide offen steht.

Man behauptet empfohlen zu den beiden Bezeichnungen u. s. w. zur Bezeichnung von Blumen und Sommerblumen unter äußerst günstigen Bedingungen.

Fried. Krösel, Eigentümer.

und 50,000 Republikaner in Ohio werden je einen Dollar besteuern.“ Die Leute suchen, schwören und schwören für einen Kandidaten, bis sie erschöpft sind, und dann machen sie einen Umweg von sehn Block, um nur ja dem Collector nicht in die Hände zu fallen, der Gelder für die Wahlcampagne einsammelt. Ein Mitglied des Young Mens Blaine und Logan Club in Cincinnati erzählte dieser Tage, daß die Kosten für die in der Wahlkampagne stattgehabte große Altkonservativenversammlung immer noch nicht bezahlt worden seien und von den 700 Mitgliedern des Clubs nur etwa 100 einen Beitrag von einem Dollar entrichtet hätten. Wenn die Freunde von Blaine und Logan nicht bald ihre Herzen und Taschen öffnen, wird das Staats-Electoralcomite Geld borgen müssen, um nur das Preis auf Briefe zu zahlen, die es abschafft. Begeisterung für Blaine ist gutes Campanie-Material, aber Campaniedienstleister lassen sich damit nicht bezahlen. Im Hauptquartier des Staatskomites sind dies Jahr nun bald so viele Geiste angekehrt, wie voriges Jahr in der Vorstager Campanie, weil es an Geld fehlt und weil der Vorstand des Komites förmlich gelobt hat, er wolle seine Schulden mehr bezahlen.

Mit diesen Klagen der Commercial-Gazette stimmen andere Berichte überein. Alles deutet darauf, daß es den Republikanern sehr teuer zu kommen kann, wenn sie sich bezüglich Ohio's einem blinden Vertrauen hingeben. Man sollte denken, daß das Geld, welches auf die Campanieführung in Maine und West-Virginia verwendet wird, in Ohio weit besser am Platz wäre. Uebrigens steht es den Republikanern sehr zu schaffen, daß es mit der demokratischen Kriegsklasse nicht viel besser bestellt ist.

Drahtnachrichten.

Swindler verhaftet. Louisville, 6. Sept. Dr. Watson Kyle, Schuhhändler, aufgedeckte Pensions-Betrüger verehrt zu haben, wurde gestern in Crittenden County verhaftet und nach hier gebracht. Die Behörden haben ihn seit nahe drei Jahren gesucht. Kyle reiste von einem Ort zum andern und gab sich für einen Beamten des Ver. Staaten Pension-Bureau aus. Seine Hauptbeschuldigung entstammt er in den Staaten Illinois und Iowa. Er soll ungefähr \$75,000 erganzt haben.

Barterordnung.

Winona, Ind., 6. Sept. Dem Farmer John Oermer, welcher fünf Meilen südlich von hier wohnt, wurde gestern von seinem Sohne mit einer Pistole am Kopf der Schädel eingeschlagen. Er kann nicht genesen. Der Sohn soll zeitweilig geistesabwesend sein.

Getränke.

Kalamazoo, 6. Sept. Der Holzhändler Abram Wilson, welcher sich auf Besuch bei seinem Bruder in Johnsonsburg befand, erkantete sich im Pine See. Seine Kleider wurden am Ufer gefunden.

Wilson ist ein Geistesabwesender.

Bon einem eisernen Liebhaber getötet.

Columbus, O., 6. Sept. James Greiner, welcher seit einiger Zeit ein Verhältnis mit einem hübschen jungen Mädchen, Namens Gretchen Seig, unterhielt, drohte heute Morgen in das Haus Chas. Parrot's, wo dieselbe im Dienste stand und er sich in einem Anfall von Eifersucht. Er versuchte Parrot ebenfalls zu töten, wurde jedoch davon verhindert. Greiner wurde verhaftet.

Strafe.

Springfield, Ill., 6. Sept. Die Koblenz und die Befreiung der Sklaverei einigten sich im Zusammenhang mit einer zweiten Versammlung.

Ein Opfer der Politik.

Dawson, Pa., 6. Sept. Gestern Abend gerieten Samuel Short und W. J. Muller, welche bis dahin die besten Freunde waren, in eine heftige politische Debatte und Muller wurde schließlich so ärgerlich, daß er ein Messer zog und es seinem Gegner in den Leib stieß. Muller wurde verhaftet.

Selbstmord eines Unbekannten.

Cincinnati, 6. Sept. Ein unbekannter Mann, welcher bei einem Einbruchversuch verhaftet und in das Amtsgefängnis gebracht worden war, beging in seiner Zelle Selbstmord durch Erhängen.

A seiner Person fand man Briefe, welche an einen gewissen Thomas Graham in Minneapolis adressiert waren.

Attentat auf Sitting Bull. St. Paul, Minn., 6. September ist bekannt geworden, daß am Mittwoch Abend im Grand Opera House der Versuch gemacht wurde, Sitting Bull zu ermorden. Ein unbekannter Mann legte auf ihn an, die Waffe wurde jedoch von einem Beobachter aus der Hand genommen. Sitting Bull wird fortwährend von einer Wache begleitet und selbst im Hotel sieht ein Posten an seiner Seite.

Flucht von Gefangenen. Chicago, 6. Sept. Aus dem County Gefängnis im South Bend entwichen in letzter Nacht zehn Gefangene. Sie hatten einige Einkünfte der Ventil-Bereitung durchgesetzt. Keiner ist bis jetzt wieder eingefangen worden.

Dynamitexplosion.

Pittsburgh, 6. Sept. Während Arbeiters der Pennsylvania Eisenbahn Gesellschaft heute Morgen damit beschäftigt waren, das Gleise der Bahn nahe dem Depot breiter zu machen und die im Weg befindlichen Steine durch Spengen zu umlegen, erfolgte plötzlich eine vorzeitige Explosion eines Quantums Dynamit und der Arbeiter William Campbell wurde augenblicklich getötet. Die übrigen kamen mit dem Schreck davon.

Wiederholung.

No. 91 & 96 Indiana Ave. — Telefon 311.

Orientgeschäft:

No. 137 Ost Washingtonstr. — Telefon 655.

Webergeschäft:

No. 196 W. Washingtonstr. — Telefon 400.</